

# 9:1 – Sandmann & Co lassen nichts anbrennen

Etelsen ohne sein Spitzenduo chancenlos in Blender / Thomfohrde leitet die Wende ein – 9:3

**VERDEN** • Durch einen Sieg gegen Stendorf bleibt der TSV Posthausen im Meisterschaftsrennen der 1. Tischtennis-Bezirksklasse. Auch der TSV Blender kann nach dem Sieg im Kreisderby gegen den TSV Etelsen weiter von der Meisterschaft träumen.

**TSV Posthausen – FSC Stendorf 9:3.** Durch den zweiten Sieg in der Rückrunde bleiben die Posthauser weiter im Titelrennen. Dabei kamen die Gastgeber alles andere als gut aus den Startlöchern. Nur gut, dass Kai Emigholz/Sönke Thomfohrde gegen Thomas/Hohmann einen 0:2-Rückstand noch drehten und damit den kompletten Fehlstart verhinderten. Denn nachdem die anderen beiden Doppel verloren wurden, musste sich auch Emigholz gegen Rust geschlagen geben – 1:3. Sönke Thomfohrde leitete anschließend mit seinem Erfolg über Thomas



Leitete die Wende beim 9:3-Erfolg über Stendorf ein: Posthausens Sönke Thomfohrde. • Foto: Woelki

die Wende ein. Im Anschluss ließen die Gastgeber nichts mehr anbrennen.

**TSV Etelsen – TSV Worpswede II 9:6.** Die Gastgeber mussten gegen den Tabellenletzten auf Dirk Jenke (krank) verzichten. Für ihn rutschte Jugendspieler Finn Oestmann ins Team und fügte sich mit zwei wichtigen Einzelsiegen glänzend

ein. Nach einer Nullnummer in den Doppeln glichen Chris Eggert, Matthias Wajan und Tim Loebert zum 3:3 aus. Da auch Peter Sasse und Finn Oestmann erfolgreich waren, hieß es nach der ersten Einzelrunde 5:4. Das obere Paarkreuz der Etelser mit Eggert und Wajan erhöhte im Anschluss auf 7:4. Doch Worpswede ver-

kürzte noch einmal auf 6:7, ehe sich Tale Ostmann und Oestmann jeweils im fünften Satz zum 9:6-Endstand behaupteten.

**TSV Blender – TSV Etelsen 9:1.** Im Vorfeld hatten die Experten einen heißen Tanz erwartet. Aber daraus wurde nichts. Da Etelsen weiterhin auf Dirk Jenke verzichten musste und auch Chris Eggert aus privaten Gründen nicht zur Verfügung stand, war das Derby schnell entschieden. Für den Ehrenpunkt der Gäste zeichnete Matthias Wajan gegen Vincent Niebuhr verantwortlich. „Durch die Ausfälle auf Etelser Seite hatte ich den Sieg auch dieser Höhe fast so erwartet. Jetzt wollen wir in eigener Halle gegen Hutbergen noch mal angreifen. Vielleicht können wir den TTC ja noch ein wenig ärgern“, hofft Blenders Martin Sandmann noch ins Titelrennen eingreifen zu können. • tm

## TISCHTENNIS-TELEGRAMME

### Bezirksoberliga Damen

**ATSV Sebaldsbrück – TV Oyten 0:8.** Wangenheim/Philipp – Strauch/Kramer 11:9, 13:15, 11:5, 5:11, 10:12, Lilkendey/Schröder – Gluza/Wenger 5:11, 7:11, 7:11, Wangenheim – Gluza 11:8, 8:11, 8:11, 12:10, 4:11, Lilkendey – Strauch 10:12, 9:11, 8:11, Philipp – Kramer 11:9, 8:11, 6:11, 5:11, Schröder – Wenger 7:11, 9:11, 2:11, Wangenheim – Beate – Strauch 10:12, 11:13, 7:11, Lilkendey – Gluza 8:11, 9:11, 5:11.

**TSV Holtum (Geest) II – TV Falkenberg II 8:4.** Kuhnt/Wahlers – Grotheer/Rittierodt 11:6, 11:6, 11:8, Meyer/Berger – Bergmann/Schmidt 13:11, 12:14, 8:11, 11:8, 6:11, Kuhnt – Grotheer 7:11, 13:11, 11:8, 8:11, 11:6, Meyer – Bergmann 9:11, 7:11, 8:11, Wahlers – Rittierodt 11:8, 5:11, 11:6, 7:11, 11:6, Berger – Schmidt 11:6, 8:11, 11:4, 2:11, 11:3, Kuhnt – Bergmann 11:6, 12:14, 7:11, 7:11, Meyer – Grotheer 11:4, 7:11, 11:5, 6:11, 6:11, Wahlers – Schmidt 11:4, 11:5, 11:8, Berger – Rittierodt 11:8, 12:10, 11:6, Wahlers – Bergmann 11:6, 11:4, 10:12, 12:10, Kuhnt – Schmidt 11:6, 11:4, 11:3.

### 1. Bezirksklasse Herren

**TSV Posthausen – FSC Stendorf 9:3.** Emigholz/Thomfohrde – Thomas/Hohmann 7:11, 7:11, 11:6, 11:3, 11:9, Schlüter/Bormann – Rust/Scholze 11:6, 9:11, 9:11, 4:11, Robbers/Nienstedt – Kaune/Struckhoff 14:12, 8:11, 11:4, 6:11, 4:11, Emigholz – Rust 10:12, 12:14, 2:11, Thomfohrde – Thomas 12:10, 7:11, 11:8, 6:11,

12:10, Schlüter – Scholze 11:5, 11:9, 11:9, Robbers – Kaune 13:11, 11:9, 11:13, 11:8, Nienstedt – Struckhoff 11:8, 11:6, 11:5, Bormann – Hohmann 11:5, 11:1, 11:7, Emigholz – Thomas 12:10, 10:12, 11:5, 11:6, Thomfohrde – Rust 11:7, 11:4, 11:9, Schlüter – Kaune 7:11, 13:11, 11:6, 11:5.

**TSV Etelsen – TSV Worpswede II 9:6.** Eggert/Loebert – Mellenthin/Michaelis 11:9, 10:12, 13:15, 11:9, 8:11, Wajan/Sasse – Ambrosi/Becker 6:11, 4:11, 11:6, 5:11, Ostmann/Oestmann – Gusowski/Meyerdierts 6:11, 9:11, 11:7, 9:11, Eggert – Becker 11:6, 11:9, 6:11, 11:9, Wajan – Ambrosi 12:10, 11:8, 9:11, 11:8, Loebert – Gusowski 11:6, 7:11, 11:6, 11:8, Ostmann – Mellenthin 9:11, 8:11, 12:10, 7:11, Sasse – Michaelis 11:7, 11:6, 11:3, Oestmann – Meyerdierts 11:6, 11:8, 11:13, 7:11, 11:8, Eggert – Ambrosi 11:5, 11:9, 11:7, Wajan – Becker 11:7, 12:10, 10:12, 11:7, Loebert – Mellenthin 4:11, 11:8, 14:12, 9:11, 9:11, Ostmann – Gusowski 11:7, 7:11, 5:11, 11:8, 11:1, Sasse – Meyerdierts 4:11, 11:8, 5:11, 10:12, Oestmann – Michaelis 11:13, 11:7, 5:11, 11:2, 11:5.

**TSV Blender – TSV Etelsen 9:1.** Kindt/Jungblut – Wajan/Sasse 11:9, 11:9, 11:8, Niebuhr/Logies – Danylyszyn/Schumacher 8:11, 11:4, 11:9, 11:5, Sandmann/Sandmann – Loebert/Ostmann 11:7, 7:11, 12:10, 11:9, Kindt – Loebert 11:5, 11:4, 11:7, Niebuhr – Wajan 5:11, 10:12, 11:4, 8:11, Ma. Sandmann – Sasse 11:5, 11:5, 7:11, 11:4, Jungblut – Ostmann 10:12, 11:5, 9:11, 11:5, 11:9, Mi. Sandmann – Schumacher 11:3, 8:11, 11:2, 11:5, Logies – Danylyszyn 11:5, 11:3, 13:11, Kindt – Wajan 9:11, 11:8, 13:11, 11:9.